

Wilhelm Löhe Hochschule Fürth

– Professur für Gesundheitswissenschaften –

Die Wilhelm Löhe Hochschule (WLH) für angewandte Wissenschaften ist eine staatlich anerkannte private Hochschule. Sie versteht sich als eine Bildungsstätte, die Lehr- und Forschungsinhalte der Sozialwissenschaften – insbesondere Ökonomie, Gesundheitswissenschaften und Pädagogik – mit denen in Ethik zusammenführt und dabei den Gegenstandsbereich des Gesundheits- und Sozialwesens untersucht. Aufbauend auf einer ethischen Orientierung, insbesondere im Lichte des christlichen Menschenbildes, werden Studierende auf die Gestaltung des Gesundheitswesens hin akademisch ausgebildet. Baldmöglichst, spätestens jedoch zum **Ende des Wintersemesters 2019/20** ist eine

Professur für Gesundheitswissenschaften (W3 bzw. W2, 100%)

zu besetzen.

Unsere Erwartungen in Lehre und Forschung:

- abgeschlossenes Studium der Gesundheitswissenschaften, Public Health oder ein für das Fachgebiet vergleichbares einschlägiges Studium, vorzugsweise im therapeutischen und/oder pflegerischen Umfeld
- wünschenswert sind einschlägige Forschungserfahrung, etwa durch Publikationen im Feld der Gesundheitswissenschaften/Public Health/ Epidemiologie sowie Erfahrungen in curricularer Entwicklung
- empirische Orientierung mit Kompetenzen in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
- hohe Bereitschaft zur Eigeninitiative in interdisziplinären Forschungsk Kooperationen, zur aktiven Mitwirkung an der Neugestaltung von Studiengängen sowie zur Mitwirkung im Hinblick auf die weitere Vernetzung der Hochschule mit (über-) regionalen Praxispartnern

Die WLH legt großen Wert auf die Qualität der Lehre und Forschung: Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sowie einschlägige Publikationen und das Forschungsprofil sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren an der WLH sind neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium, der pädagogischen Eignung sowie einer erfolgreich abgelegten Promotion besondere Leistungen bei der Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon drei Jahre außerhalb der Hochschule. Zusätzlich wird die Befähigung zur Lehre an einer Universität begrüßt.

Die Anstellung erfolgt mit einem privatrechtlichen Vertrag an der Wissenschaft und Forschung WuF GmbH. Die Bezahlung ist an die W-Besoldung angelehnt. Die Hochschule hat eine proaktive Haltung zur Gleichstellungspolitik und verfährt bei Berufungen demgemäß.

Richten Sie die Bewerbung für die Professur bitte bis 15.09.2019 ausschließlich in elektronischer Form (eine pdf-Datei) an die Vorsitzende der Berufungskommission, Prof. Dr. Stefanie Scholz: stefanie.scholz@wlh-fuerth.de. Sie steht Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.